

## ***Das liebe Geld***



Meine Grossmutter hat uns Kindern immer gesagt «*Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts*». Mein Gegenargument, dass zum Beispiel ein Sonnenuntergang auch ohne Geld etwas sei, nahm sie zwar zur Kenntnis, liess sich aber nicht davon abhalten, ihre Lebensweisheit bei der nächsten Gelegenheit wieder anzubringen.

Solide Gemeindefinanzen sind nicht alles, aber ohne sie ist in der Gemeindepolitik alles nichts. Wir sind in der glücklichen Lage, dass unsere Gemeindefinanzen grundsollide sind. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde ist seit vielen Jahren stabil, wir verfügen über ein Nettovermögen von über CHF 5'000.- pro Einwohnerin und Einwohner und obwohl wir die bei weitem kleinste Gemeinde im Bezirk Dietikon sind, liegt unser Nettoaufwand im Median. Das heisst, die eine Hälfte der Gemeinden hat einen höheren, die andere einen tieferen Nettoaufwand.

# Wahlen 2026

Damit das auch in Zukunft so bleibt, bedarf es einiger Anstrengungen, Weitsicht und Kreativität.

Die Zusammenlegung der heute noch getrennten Haushalte der Politischen und der Primarschulgemeinde per 1. Januar 2027 wird Auswirkungen auf die Vermögenslage haben. Das gilt auch für die bereits beschlossenen oder anstehenden Investitionen in Schulräume, Sport- oder Mehrzweckhallen. Auf die in der Vergangenheit fliessenden ausserordentlichen Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern können wir uns in Zukunft nicht verlassen, da einerseits das Potenzial dafür abnimmt, während andererseits die Begehrlichkeiten seitens Bund und Kanton zunehmen dürften.

Auf der Kostenseite werde ich mich weiter dafür einsetzen, die Geschäftsabläufe soweit es die gesetzlichen Vorgaben erlauben zu straffen und zu automatisieren. Dadurch wollen wir auch in Zukunft unseren strukturellen Nachteil als kleine Gemeinde zumindest teilweise kompensieren und ein attraktiver Arbeitgeber bleiben für engagierte, motivierte und kompetente Verwaltungsmitarbeiter, welche die breite Palette an Gemeindeaufgaben professionell, qualitativ hochstehend und kundenfreundlich erbringen.

Ich glaube, meine Grossmutter hatte recht.



Vielen Dank für das  
Interesse.

**Nicht vergessen:**

**Am 8. März ist  
Wahltag.**

A handwritten signature in black ink that reads "André". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Zu Andrés Website

<https://andre-guyer.ch/>